

über die 12. Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport der Stadt Monheim am Rhein vom 30.11.2016

Sitzungsraum: Ratssaal, Rathaus, Rathausplatz 2, 40789 Monheim am Rhein
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 21:00 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Daniel Zimmermann

Beigeordneter

Herr Roland Liebermann

Kämmerin

Frau Sabine Noll

Mitglieder der PETO-Fraktion

Herr Florian Große-Allermann

Frau Lydia Hannawald

Frau Julia Häusler

Frau Janne Koch

Vertretung für Herr Dr. Florian Klein

Frau Lisa Pientak

Herr Sven Schuhen

Herr Matthias Zimmer

Mitglieder der CDU-Fraktion

Frau Gabriele Hackel

Herr Bruno Kosmala

Mitglieder der SPD-Fraktion

Frau Tanja Hassert

Mitglieder der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Herr Dr. Jörg Schwenzfeier-Brohm ab Tagesordnungspunkt ö 12

berat. Mitglieder - sachkundige Einwohner/innen

Herr Karl-Heinz Göbel

berat. Mitglieder - Vertretung der Lehrerschaft

Herr Ralf Sänger

Herr Christoph Schröder

von der Verwaltung

Herr Martin Frömmer
Herr Peter Heimann
Herr Guido Krämer
Herr Michael Lobe
Frau Monika Niehaus
Herr Marc Oberthür
Frau Elke Ottow
Herr Ralf Richrath
Herr André Zierul

Schriftführerin

Frau Petra Henn

Entschuldigt fehlten:**Mitglieder der PETO-Fraktion**

Herr Dr. Florian Klein

berat. Mitglieder - Vertretung der Kath. Kirche

Herr Kurt Peters

berat. Mitglieder - Vertretung der Ev. Kirche

Frau Indra Gilde

berat. Mitglieder - Vertretung der Lehrerschaft

Herr Dr. Hagen Bastian

Frau Petra Pesch

von der Verwaltung

Herr André Betz

Die Sitzung fand gemeinsam mit der Sitzung des Jugendhilfeausschusses statt. Es wird bezüglich der Anwesenheit der Mitglieder aus diesem auf die Niederschrift dieses Ausschusses verwiesen.

Tagesordnung:

TOP	Beratungsgegenstand	Vorlage Nr.
1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit	
2	Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil -	
3	Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner	
4	Mitteilung über die Ausführung der Beschlüsse der letzten Sitzung	IX/0698
5	Weiterentwicklung des Programms "Aktiv zusammen leben" zur Miniprojektbörse "Aktiv inklusiv!"	IX/0956

6	Besetzung des Wahlausschusses zur Jugendparlamentswahl 2017	IX/0959
7	Weiterentwicklung der Mo.Ki Präventionskette	IX/0960
8	Mo.Ki-Cafe Baumberg - Planungsbeschluss -	IX/0969
9	Neugestaltung Kinderspielplatz Ulmenweg - Baubeschluss	IX/0958
10	Schulzentrum Berliner Ring - Planungsauftrag Umbau im Bestandsgebäude -	IX/0984
11	Auslaufen des Gewalt- und Kriminalpräventionsprojektes der Kinder-Notinseln	IX/0961
12	Haushaltsplanberatungen 2017 für die Bereiche 40 und 51	IX/0945
13	Mündliche Mitteilungen	
13.1	Mitteilung von Herrn Zimmermann	
13.2	Mitteilungen von Frau Feldmann	
14	Mündliche Anfragen	
14.1	Anfrage von Herrn Kosmala	

Sitzungsergebnis:

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Protokoll:

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Übereinstimmend wird der Tagesordnungspunkt Ö 5, Haushaltsberatungen 2017 für die Bereiche 40 und 51, auf Punkt Ö 12 verlegt.

Frau Kamps (CDU-Fraktion, JHA) und Frau Hannawald (Fraktion PETO, SchuSpo) werden von der Vorsitzenden zur gewissenhaften Ausführung ihrer Aufgaben verpflichtet.

2 Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil -

Protokoll:

Der öffentliche Teil der Niederschriften der Sitzungen vom 15.06.16 und 07.09.16 wird zur Kenntnis genommen.

3 Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner**Protokoll:**

Die Vorsitzende eröffnet die Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner, Fragen werden nicht gestellt.

**4 Mitteilung über die Ausführung der Beschlüsse der letzten Sitzung
Vorlage: IX/0698****Protokoll:**

Die Mitteilung über die Ausführung der Beschlüsse der letzten Sitzung wird zur Kenntnis genommen.

**5 Weiterentwicklung des Programms "Aktiv zusammen leben" zur
Miniprojektbörse "Aktiv inklusiv!"
Vorlage: IX/0956****Beschlussempfehlung**

Der Rat der Stadt Monheim am Rhein beschließt die Weiterentwicklung des Projektes: "Aktiv zusammen leben" zur Miniprojektbörse „Aktiv inklusiv!“ im dargestellten Umfang und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung und Festlegung der Einzelheiten. Hierfür werden im Produkt 01.02.00 insgesamt 25.000 EUR im Jahr 2017 und jeweils in den Folgejahren etatisiert.

einstimmig zugestimmt

6 Besetzung des Wahlausschusses zur Jugendparlamentswahl 2017

Vorlage: IX/0959**Beschlussempfehlung**

Der Jugendhilfeausschuss benennt die folgenden vier Mitglieder

1. Manfred Poell (Bündnis 90/Die Grünen)
2. Roman Lang (CDU)
3. Malte Franke (PETO)
4. Michael Heinen (SPD)

für die Besetzung des Wahlausschusses zur Jugendparlamentswahl 2017

einstimmig zugestimmt

7 Weiterentwicklung der Mo.Ki Präventionskette
Vorlage: IX/0960

zur Kenntnis genommen

8 Mo.Ki-Cafe Baumberg
- Planungsbeschluss -
Vorlage: IX/0969

Beschlussempfehlung

1. Zur Unterbringung des Mo.Ki.-Cafes in Baumberg wird die Verwaltung beauftragt, die erforderlichen Verhandlungen zur Anmietung des ehemaligen Schlecker-Ladenlokals im Einkaufszentrum Holzweg abzuschließen.
2. Nach Abschluss des Mietvertrages sind Planung und Realisierung auf Grundlage des in dieser Vorlage dargestellten Raumprogramms und innerhalb des Kostenrahmens von 490.000 EUR vorzunehmen.
3. Zur Finanzierung der Baumaßnahmen werden 490.000 EUR als Investition in die Änderungsliste zum Teilfinanzplan B 2017 aufgenommen.
4. Die Finanzierung der Mieten und des Betriebskosten erfolgt aus den im Haushalt 2017 im Produkt 06.04.00 Prävention etatisierten Mitteln in Höhe von 120.000 EUR.

einstimmig zugestimmt

9 Neugestaltung Kinderspielplatz Ulmenweg - Baubeschluss
Vorlage: IX/0958

Beschlussempfehlung

Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahmen auf Basis des vorgelegten Gestaltungsentwurfs zur Umsetzung der Neuausstattung des Kinderspielplatzes im Bereich Ulmenweg zu realisieren.

einstimmig zugestimmt

**10 Schulzentrum Berliner Ring
- Planungsauftrag Umbau im Bestandsgebäude -
Vorlage: IX/0984**

Beschlussempfehlung

1. Die Verwaltung wird beauftragt, für die am Schulzentrum Berliner Ring erforderlichen Umbaumaßnahmen im Bestand die Planungen zu erstellen und den Ratsgremien zur weiteren Beschlussfassung (Baubeschluss) vorzulegen.
2. Als Kostenrahmen werden 3,07 Mio. EUR festgelegt, von denen im Teilfinanzplan B zum Haushalt 2017 0,3 Mio. EUR als Ausgabemittel und 2,77 Mio. EUR als Verpflichtungsermächtigung für die Folgejahre vorgesehen werden.

mehrheitlich zugestimmt

**11 Auslaufen des Gewalt- und Kriminalpräventionsprojektes der Kinder-Notinseln
Vorlage: IX/0961**

Beschlussempfehlung

Das Gewalt- und Kriminalpräventions-Projekt der Kinder-Notinseln wird in Monheim am Rhein nicht fortgeführt. Der Vertrag mit der Stiftung Hänsel+Gretel wird fristgerecht zum 31.12.2017 gekündigt.

einstimmig zugestimmt

**12 Haushaltsplanberatungen 2017 für die Bereiche 40 und 51
Vorlage: IX/0945**

Protokoll:

Die Vorsitzende schlägt vor, die Produktbereiche einzeln aufzurufen und nach Seitenzahlen zu beraten. Auf eine Vorstellung des Haushaltes wird aufgrund der vorangegangenen Informationsveranstaltung für die Ausschussmitglieder verzichtet. Der Ausschuss ist mit diesem Vorgehen einverstanden.

Die CDU-Fraktion reicht vor Beginn der Beratung verschiedene schriftlich vorformulierte Anträge ein, die bei den dazugehörigen Produktbereichen mündlich gestellt und begründet werden sollen.

Der Antrag der CDU Fraktion, in dem die Verwaltung beauftragt werden soll, das

Anmeldeverfahren an den Monheimer Schulen so zu gestalten, dass bei den Aufnahmen stets die Monheimer Schülerschaft den Vorrang hat, wird von der Vorsitzenden als unzulässig zurückgewiesen, da kein Haushaltsbezug vorhanden ist.

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Keine Änderungen

Herr Kosmala beantragt für die CDU-Fraktion, den Masterplan Schulen als Ziel im Produktbereich 03 aufzunehmen, da die Maßnahmen aus der Schulentwicklungsplanung bis 2020 umgesetzt werden sollen und aufgrund des massiven Ausbaus im Bereich der Kindertagesstätten auch für die Zeit nach 2020 ein Handlungskonzept für die zukünftige Schullandschaft entwickelt werden müsse.

Herr Zimmermann erläutert, dass der Masterplan Schulen mit der Schulentwicklungsplanung gleichzusetzen sei. Dr. Garbe sei beauftragt durch ein Monitoring die Schulentwicklungsplanung jährlich zu aktualisieren und weitere Prognosen zu entwickeln. Die Planung verlängere sich dadurch auch nach 2020. Die aktualisierte Planung werde jährlich im Ausschuss vorgestellt.

Abstimmung: mehrheitlich abgelehnt

Zu 03.02.00 Ganztägige Bildungs- und Betreuungsangebote, Seite 193 – 196:

Für die CDU Fraktion beantragt Frau Yüksel die Einrichtung einer flexiblen Nachmittagsbetreuung an einer Monheimer Grundschule als Ergänzung zu den bestehenden Ganztagsangeboten, da die Installation eines solchen Angebotes Eltern die Möglichkeit eröffnet, die für ihre Lebensverhältnisse optimale Betreuungsform zu wählen. Dies folge auch dem taktischen Ziel, die Betreuungsangebote an die sich wandelnden beruflichen und familiären Anforderungen anzupassen.

Herr Zimmermann verdeutlicht, dass mit dem Antrag wohl die erneute Einrichtung einer Art 8.00 -13.00 Uhr Betreuung gemeint sei, bei der die Eltern entscheiden könnten, an welchen Nachmittagen die Kinder eine Betreuung besuchen oder nicht. Im Jugendhilfeausschuss und im Ausschuss für Schule und Sport sei jedoch mehrfach dafür votiert worden, an den Strukturen des offenen Ganztags festzuhalten. Es seien nur geringe Anmeldezahlen vorhanden gewesen und qualitativ gute Angebote seien nur bei verbindlicher Betreuung bis 15.00 Uhr möglich. Inzwischen seien zwei Abholzeiten (15.00 Uhr und 16.00 Uhr) eingerichtet worden.

Abstimmung: mehrheitlich abgelehnt

Produktbereich 06 Kinder, Jugend und Familienhilfe

Keine Änderungen

Zu 06.01.00 Frühkindliche Bildung, Seiten 254 – 257

Frau Yüksel stellt für die CDU-Fraktion den Antrag, zur Attraktivierung der Stellen für Monheimer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kindertagesstätten eine freiwillige

Leistung zur Aufstockung der als zu niedrig angesehenen Grundgehälter für alle im Stadtgebiet tätigen Erzieherinnen und Erzieher eine jährliche Einmalzahlung von 500,00 € (Gesamt: ca. 160.000,00 €) in den Haushalt einzustellen, da für die neu geplanten Kitas zahlreiche Mitarbeiter benötigt werden, die bei der derzeitigen Arbeitsmarktsituation schwer zu finden seien. Die Einmalzahlung sei Ausdruck gesellschaftlicher Wertschätzung und Anerkennung für die Arbeit und könne für geeignete Fachkräfte neben dem attraktiven Standort einen weiteren Anreiz bieten.

Frau Feldmann führt aus, dass bisher trotz engerem Arbeitsmarkt alle neuen Stellen besetzt worden seien. Zur Attraktivierung der Stellen werde in Monheim eine praxisintegrierte Ausbildung angeboten und man könne das Anerkennungsjahr in der Einrichtung absolvieren.

Herr Frömmer ergänzt, dass eine Bindung an den Tarifvertrag gegeben sei und ein Grundsatzbeschluss gefällt werden müsse, dass übertariflich gezahlt werde. Außerdem habe man in den letzten Jahren deutliche Gehaltsverbesserungen ausgehandelt.

Abstimmung: mehrheitlich abgelehnt

Produktbereich 08, Sportförderung

Keine Änderungen

Zu 08.01.00 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen, Seiten 276 - 280

Herr Kosmala, CDU-Fraktion, stellt den Antrag, 100.000,00 € für die Planung einer Sporthalle auf dem Kleinspielfeld des Jahn-Sportplatzes gemäß der Anregung des Stadtssportverbandes einzustellen.

Herr Zimmermann führt aus, dass mit dem Stadtssportverband in großen Teilen Einigkeit erzielt worden sei. Es habe die Sorge bestanden, dass zwischen Abriss der Anton-Schwarz-Sporthalle und Neubau am Heckstadion eine Lücke von mehreren Monaten ohne Möglichkeit der Hallennutzung für die Sportvereine entstanden wäre. Dies sei nicht der Fall, da die Anton-Schwarz-Halle erst Anfang 2018 abgerissen werde.

Weiterhin stand die Frage im Raum, wie Fehlzeiten durch den Bau des neuen Lotten-Schulzentrums kompensiert werden können; dafür sei ein Treffen im Frühjahr 2017 mit dem Stadtssportverband anvisiert. Für Lösungen müsse aber die Bauplanung weiter konkretisiert werden, da bisher nur die Machbarkeitsstudie vorläge.

Auch sei der SG Monheim zugesagt worden zu prüfen, ob für die Erweiterung der Trainingsmöglichkeiten speziell für die Inlinehockey Abteilung eine Leichtbauhalle geeignet sei. Diese Prüfung sei noch nicht abgeschlossen, insbesondere sei noch offen, an welchem Standort dies zu realisieren sei. Zusätzliche Haushaltsmittel werden hierfür nicht benötigt.

Für das fehlende Büro könne dem Stadtssportverband ein Raum im alten Verwaltungstrakt der Anton-Schwarz-Schule zur Verfügung gestellt werden und nach dem Bau wäre ein Umzug in die neuen Räumlichkeiten des Heckstadions möglich. Zum allgemeinen Umgang mit der Verteilung der Hallenzeiten habe man sich darauf verständigt, Vergabekriterien mit den Sportvereinen zu entwickeln.

Herr Göbel als Vorsitzender des Stadtssportverbandes erläutert anhand von statistischen Erhebungen, dass durch Wegfall von Zeiten im Nachmittagsbereich der Bedarf gestiegen sei und eine Halle dringend erforderlich sei und er deshalb den

Antrag der CDU-Fraktion unterstützen möchte. Er sei jedoch auch jenseits des Jahnplatzes offen für eine Lösung und vertraue hier der Verwaltung auch ohne Einstellung zusätzlicher Haushaltsmittel eine Möglichkeit zu finden.

Abstimmung: mehrheitlich abgelehnt

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Keine Änderungen

Zu Produkt 13.01.06 Kinderspielplätze, Seiten 366 – 370

Frau Yüksel stellt für die CDU-Fraktion den Antrag für die Installation einer weiteren Schaukel, U-3 Spielgeräten und schattenspendenden Elementen auf dem Spielplatz im Landschaftspark Rheinbogen 20.000,00 € in den Haushalt einzustellen.

Sie begründet den Antrag damit, dass an den Schaukeln lange Warteschlangen zu beobachten seien und Spielgeräte für Kinder fehlten, die noch nicht selbständig klettern oder rutschen könnten. Ebenso notwendig sei die Installation von schattenspendenden Elementen.

Frau Feldmann erklärt, dass bereits durch den Bürgerhaushalt Anregungen für schattenspendende Elemente gemacht worden seien. In Abstimmung mit dem Baubereich sei geplant zusätzliche Sitzgelegenheiten mit Schattenelementen zu installieren. Sie schlägt vor, den Antrag zur Beratung in die nächste Spielplatzkommission einzubringen.

Frau Yüksel möchte trotzdem die Abstimmung über den Antrag.

Abstimmung: mehrheitlich abgelehnt

Die Ergebnisse der Online-Beteiligung werden vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

Beschlussempfehlung

Der Entwurf des Haushaltsplanes 2017 für die Bereiche Schulen und Sport (40) sowie Kinder, Jugend und Familie (51) wird mit den in der Sitzung am 30.11.2016 beschlossenen Änderungen zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen.

einstimmig zugestimmt

13 Mündliche Mitteilungen

13.1 Mitteilung von Herrn Zimmermann

Protokoll:

Herr Zimmermann teilt mit, dass Frau Feldmann als verantwortliches Verwaltungsvorstandsmitglied die Bereiche Schule und Sport (40) und Kinder, Jugend und Familie (51) im Verwaltungsvorstand vertritt. Im Rahmen dieser Ausschusssitzung habe sie die Funktion von Herrn Liebermann übernommen. Dieser sei nun für die Bereiche Ordnung und Soziales (32) und Bildung und Kultur (41) zuständig.

13.2 Mitteilungen von Frau Feldmann**Protokoll:**

Frau Feldmann teilt mit, dass erneut die Aktion Weihnachtssterne stattfände und auf beiden Weihnachtsmärkten, im Bürgerbüro und im Haus der Chancen Sterne erhältlich seien. Die Aktion werde von 40 Ehrenamtlern unterstützt und letztes Jahr habe man 500 Kinder und Jugendliche erreicht und ca. 13.000,00 € eingenommen. Nicht verausgabte Mittel werden als Nothilfefond im Jugendamt verwaltet.

Sie weist auf ein Projekt des Innenministeriums, des Kreises und der Kreispolizeibehörde „Kurve kriegen“ in der Zusammenarbeit mit der Jugendhilfe im Strafverfahren hin. Es sollen Intensivtäterkarrieren vermeiden werden durch frühzeitige Ansprache und Betreuung von strafunmündigen Kindern. Positiv zu erwähnen sei, dass Monheim bisher nicht zur Teilnahme am Projekt aufgefordert worden sei und präventive Maßnahmen im Vorfeld zu greifen scheinen.

Weiterhin teilt sie mit, dass vom 28. – 30.03.17 der Deutsche Jugendhilfetag in Düsseldorf stattfände und der Bereich Kinder, Jugend und Familie dort mit einem Stand i.R. der Hauptstadt für Kinder vertreten sei.

14 Mündliche Anfragen**14.1 Anfrage von Herrn Kosmala****Protokoll:**

Herr Kosmala fragt an, ob sich inzwischen das Begleitgremium zum Thema Tablet Einsatz im OHG gebildet habe und wann das erste Treffen stattfinden würde.

Herr Zimmermann antwortet, dass das Gremium bestehend aus Schulvertretern und Verwaltung bereits regelmäßig tagt und die Evaluierung im Ausschuss vorgestellt worden sei. Vertreter der Politik habe man nicht eingeplant.

Herr Heimann ergänzt, dass auch Kooperationstreffen zwischen Gymnasium und Gesamtschule stattfinden würden.

Lisa Pientak
Ausschussvorsitzende

Petra Henn
Schriftführerin